

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	28.01.2016

Kürassier-Denkmal in Deutz

Anfragen der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Innenstadt

1. Welchen Zeitraum setzt die Verwaltung für die Sanierung an?
Wann soll das Denkmal wieder am Rheinufer aufgestellt werden?
2. Warum wurden die Beine des Denkmals eigens abgetrennt?
3. Was geschieht mit dem Sockel des Denkmals?

Antwort der Verwaltung:

zu Frage 1:

Nach Aussage des externen Landschaftsplanungsbüros, das bisher mit der Planung des Boulevards betraut war, müssen für die Vergabe der Planung und die Planungszeit einschl. der Statik sowie der Ausschreibung, Vergabe und Ausführung der Bauleistung, ca. 12 Monate veranschlagt werden; das heißt, dass der Reiter im Frühjahr 2017 aufgestellt werden könnte.

zu Frage 2:

Im Rahmen mehrerer Voruntersuchungen zur Bewertung der Substanz des Kürassiers erfolgte auch eine Durchsicht der einzelnen konstruktiven Verbindungen am Pferd und am Reiter. Dabei wurde u. a. festgestellt, dass an den Pferdebeinen ein hoher Korrosionsgrad zu verzeichnen war. Für die Metallsanierung der Beine war es notwendig, diese abzutrennen. Geschnitten wurde lediglich an den erkennbaren Fugenverläufen der Oberschenkel.

zu Frage 3:

Der Sockel erhält einen neuen inneren Betonkern, auf den die historischen Natursteinplatten aufgebracht werden. Die Höhe des Sockels wird dem ursprünglichen Bild entsprechen.